

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort. . . . .	1

## A. Allgemeiner Teil.

### 1. Kapitel: Bis 1740.

Anfang der Baumwollspinnerei in Schlesien bis zum Ausgang der öster- reichischen Herrschaft . . . . .	4
--	---

### 2. Kapitel: 1740—1818.

Die Baumwollspinnerei in Schlesien während der Herrschaft des preussischen Merkantilismus . . . . .	15
I. Die allgemeine Lage . . . . .	15
II. Der Einfluß der Regierung auf die Entwicklung der Baumwollspinnerei	18
III. Schlabrendorff 1755—1769 . . . . .	21
IV. Hohm und die Handspinnerei 1770—1806 . . . . .	28
V. Die Einführung der Maschine in die Baumwollspinnerei . . . . .	37
VI. Die Kontinental Sperre und ihre Folgen . . . . .	47

## B. Spezieller Teil.

Die Entwicklung der Baumwollspinnerei von 1740—1818 in Einzeldar- stellungen . . . . .	51
I. Die Baumwollspinnerei am Culengebirge . . . . .	52
a) Das Büchermittel zu Reichenbach . . . . .	54
b) Die Zitz- und Rattunfabrik von Moses Heymann . . . . .	56
c) Die Fabrik des Kaufmanns Sadebeck in Reichenbach . . . . .	58
II. Die Baumwollspinnerei in Prausnitz . . . . .	62
III. Die spinnenden Soldaten in Breslau . . . . .	64
IV. Die Baumwollspinnerei in den Zucht-, Arbeits- und Armenhäusern zu Fauer, Brieg, Hirschberg und Kreuzburg . . . . .	68
V. Die Baumwollspinnerei des Grafen Raschan in Militsch . . . . .	73
1 Anlage . . . . .	77